der mit dem Joseph Magele abgeschlossene Vertrag als ungiltig angesehen, sondern auch jedes ihm dargeliehene Geld, so wie jede geborgte Schuld, bestehe selbe in was sie wolle, als verlorlich erklärt werden würde.

Wornach sich jedermann vor Schaden, und Strafe zu hüten wissen mag.

Steinach den 16. Juny 1807.

Johann v. Schullern,
Pfleger.

Bekanntmachung. Von dem königl. bairischen Rentamte Telfs wird hiemit zu Jedermanns Wissen bekannt gemacht:

Es sey in Folge höchsten Dekrets des königl. bairischen General-Landes-Commissariats, als Provinzial-Stats-Curatel vom 27. v. M. die Pachtweise Versteigerung der im Graf v. Spaurischen Pfandgerichte Hörtenberg befindlichen allerhöchst landesfürstlichen Jagdbarkeiten angeordnet worden.

Die Versteigerung wird Theilweise, und auf Lebensdauer vorgenommen, und zu diesem Ende der 6te July d. J. mit dem auf der königl. Rentamtskanzley zu Telfs im Hause No. 120 bestimmt, daß sich die Pachtlustigen von 9 bis 11 Uhr Vormittag vorläufig melden, und ihre Anbothe zu Protokoll geben können, wo sodann mit dem Schlage 11 Uhr die wirkliche Versteigerung anfangen, und vorschristmäßig geendet werden wird. Uebrigens werden die Ausrufspreise, und die Bedingnisse bey der Versteigerung selbst bekannt gemacht werden, und wird sich in Rücksicht des höchsten Anboths die Einholung der höchsten Ratifikation vorbehalten.

R. b. Rentamt Telfs am 17ten Juny 1807.

Joh. Hohenleiter,
prov. Rentbeamter.

Vorrufungs-Edikt. Von dem k. b. Landgericht Innsbruck wird anmit bekannt gemacht:

Es seye den 15ten Dezember v. J. Georg Zimmermann zu Böls ledigen Standes, mit Hinterlassung eines Vermögens von 216 fl. 8 kr. verstorben, wo die väterlich-großälterlichen Anverwandten als Erben sich gemeldet, und ausgewiesen, von den mütterlichen Barbara Summerischen Seite aber nur die von den Mutters Bruder Andrá Summer vorhandenen Deszendenten sich als Erben angemeldet, und ausgewiesen haben; da aber aus ältern Urkunden erhoben, und diesem Gerichte bekannt ist, daß noch ein Bruder von der Mutter, mit Namen Peter Summer war, welcher einst zu Böls war, dermal aber ungewiß, wo bereits 30 Jahr

abwesend ist, so wird hiemit solcher, oder dessen eheliche Deszendenten vorberufen, innerhalb 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen von Dato an gerühret, ihre Rechte um so gewisser geltend zu machen, als im widrigen Falle das Erbs

bet.....die gleiche >Meldung gibt es vom 13.7.1807:

lich
wo

Innsbruck k.b. Landgericht dd. 19. Juni 1807, wird bekannt gemacht, daß Franz Gleinser zu Telfes Stubay, furohin unter Kuratel zu verbleiben hat

k. b. Aktuar.

Edikt. Da dem unterzeichneten Landgerichte die ganz verlässliche Anzeige gemacht wurde, daß der zwar lange schon volljährige Franz Gleinser zu Telfes in Stubay odageachtet, daß er noch nie von der Kuratel besreyet wurde, hie und da Geschäfte abschliesse, und sich verbindlich mache; so steht sich dieses Landgericht genöthiget, kraft dieses Edikts öffentlich bekant zu machen, daß der besagte Franz Gleinser wegen dessen fortdauernden Hang zur Verschwendung noch furohin unter der Kuratel zu verbleiben habe. Es wird daher jedermann gewarnt, mit diesem erklärten Verschwender sich in kein Geldgeschäft einzulassen, sondern sich mit seinem verpflichteten Gerhab Joseph Gleinser Handelsmann in der Neustift vorläufig zu besprechen, und mit diesem um so gewisser zu handeln, als sie widrigens alle nachtheiligen Folgen, welche sich aus solchen Handlungen ergeben, sich selbst zuzuschreiben haben würden.

Innsbruck den 19ten Juny 1807.

Johann v. Lama,

k. b. Landrichter.

Joh. v. Anreiter,

k. b. Aktuar.

Edikt. Vom k. b. Landgericht Klausen, den Gebrüdern Joseph und Anton Umbaus, mittels gegenwärtigen Edikts zu erinnern; Es habe wider sie bey diesem Landgerichte Herr Doktor Anton v. Gasteiger, als Gewalthaber der Joseph Riffnatscher, Peter Willer und Barbara Unterthinerischen Deszendenzschaft wegen einer Forderung pr. 453 fl. 18 3/4 kr. Hauptsache im 21 Guldenfuß, und 201 fl. 18 kr. Interesse Klage angebracht, und um die gerechte richterliche Hilfe gebethen.

Dieses Landgericht, dem der Ort ihres Aufenthalts unbekant, und da sie Vielleicht aus den königl. bairischen Staaten abwesend sind, hat zu ihrer Vertretung, und auf deren Gefahr